Diese Nachricht im Browser ansehen

# AWH-Newsletter 15/2025

## Liebe Mitglieder und Freunde des AWH,

ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – und der AWH geht mit großem Schwung in die Zukunft. Mittlerweile zählt unser Netzwerk fast 200 Mitglieder – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Engagement und wirtschaftliche Vielfalt in unserer Stadt. Herzlichen Dank an alle, die mit Ideen, Energie und Tatkraft dazu beigetragen haben!

Auch im Bereich der digitalen Transformation haben wir in diesem Jahr wichtige Schritte unternommen. Ab dem 1. Januar 2026 wird unsere Geschäftsstelle vollständig digital geführt. Sie erreichen uns künftig wie gewohnt per E-Mail unter den bekannten Adressen (z.B. info@awh-huerth.de).

Sollten Sie dennoch einmal Post auf dem klassischen Weg versenden wollen, nutzen Sie bitte folgende Anschrift:

**Arbeitskreis Wirtschaft Hürth**
**Stephan Tiefenthal**
**c/o Kreissparkasse Köln**
**Luxemburger Straße 297-299**
**50354 Hürth**

Telefonisch stehe ich Ihnen selbstverständlich weiterhin unter 0173 8902939 persönlich zur Verfügung.

Schon jetzt blicken wir gespannt auf die kommenden Veranstaltungen des neuen Jahres. Unsere Vorstandsklausur Mitte Januar wird die Weichen für 2026 stellen – Anregungen, Wünsche und Kritik sind hierzu herzlich willkommen. Zwei Highlights dürfen Sie sich bereits vormerken:

- 28. Januar 2026: Abschlussveranstaltung unserer *Zukunftswerkstatt Gesundheit* (siehe Artikel im Newsletter)
- 2. März 2026: *Business Speed-Dating* bei der WIR gGmbH – Details folgen in Kürze

Zum Jahresausklang wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen gesunden, erfolgreichen Start ins Jahr 2026.

Bleiben Sie dem AWH gewogen – und vor allem neugierig auf das, was kommt.

Mit herzlichen Grüßen
**Guido Mumm**
Vorsitzender des Arbeitskreises Wirtschaft Hürth

---

## Inhalt

---

# Martins-Gans-Essen 2025 im Bolzplatz - Rekordabend für den AWH

Am 27. November 2025 haben wir im Bolzplatz Hürth, bei Tatjana Voigt, unser traditionelles Martins-Gans-Essen gefeiert – und erstmals einen Anmeldestopp verhängen müssen.

Die Veranstaltung brachte uns eine Rekordbeteiligung von 70 Teilnehmern, somit eine „volle Hütte“ sowie starke Gespräche: Ein Abend, der gezeigt hat, wie lebendig unser Netzwerk ist.

Gleichzeitig war es unser Moment, auf ein wirklich bewegtes Jahr mit vielen neuen Mitgliedern und einer möglichen nächsten Zielmarke von 200 Mitgliedern zurückzublicken:

- Beim Marktplatz der Möglichkeiten konnten wir wieder über 1.000 Schülerinnen und Schüler erreichen und rund 400 Praktikumsplätze anbahnen.
- Mit dem neuen Format „Zukunftswerkstatt Gesundheit“ zum Gesundheitsstandort Hürth haben wir das Thema nicht nur in den Fokus gerückt, sondern auch konkrete Weichenstellungen angestoßen.
- Im jüngsten Gespräch mit Verkehrsminister Oliver Krischer haben wir uns für Beschleunigung bei der Modernisierung der A4 und weiterer Verkehrswege wie Luxemburger Straße/ Militärring stark gemacht (siehe Beitrag in diesem Newsletter)

Fazit: 2025 hat sich im AWH viel bewegt – und wir haben gemeinsam viel bewegt.

Das Martins-Gans-Essen mit den Spitzen der Hürther Verwaltung, Bürgermeister Dirk Breuer, Marco Dederichs, Claudia Dahmann, Kirsten Schumacher von der Stadtverwaltung Hürth, und erstmalig auch vielen Vertretern der Fraktionen, war der passende Rahmen, um das einmal bewusst zu genießen, innezuhalten und einfach Danke zu sagen.

Danke für das Vertrauen, die Unterstützung und das Engagement unserer Mitglieder, Partner und Freunde.

Wir freuen uns auf die Themen und Herausforderungen, die 2026 für uns bereithält – und darauf, sie gemeinsam mit Ihnen anzupacken.

Ihr Vorstand des AWH

## AWH-Pressemitteilung: Belastung durch die Baustelle auf der A4

Eine Delegation des Arbeitskreises Wirtschaft Hürth (AWH) und der Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft hat am Donnerstag, 27.11.2025 ein konstruktives Gespräch im Landtag Nordrhein-Westfalen geführt. Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Thomas Okos trafen sich Guido Mumm und Thomas Kuhlow (beide AWH) sowie Peter Ropertz, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, mit NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer und seinen Fachreferenten.

Im Mittelpunkt stand die anhaltende Belastung durch die Baustelle an der A4 auf Höhe Eifeltor – ein Dauerthema, das Unternehmen, Handwerksbetriebe und Beschäftigte in der gesamten Region spürbar trifft.

„Die Verzögerungen sorgen dafür, dass Handwerker ihre Kunden später erreichen, Mitarbeitende auf teils doppelt so langen Wegen unterwegs sind und Unternehmen an Attraktivität als Arbeitgeber verlieren“, betont Peter Ropertz.

**Der Stand der Dinge – und was sich jetzt ändert**
Im Gespräch bestätigte Minister Krischer, dass der Brückenbau an der A4
als Ersatzneubau eingestuft wurde. Das bedeutet: deutlich kürzere Genehmigungs- und Bauzeiten. Für die Region ist das ein wichtiger Durchbruch – und zugleich ein Erfolg des gemeinsamen Engagements von AWH, Kreishandwerkerschaft und der Interessenvereinigung Frechener Unternehmer (IFU).
Auch bei einem zweiten Großprojekt gab es eine entscheidende Nachricht: Die Planfeststellung für die
Unterführung der Stadtbahnlinie 18 am Militärring liegt nun vor. Damit ist der Weg frei für eine Entlastung auf einer der wichtigsten Pendler- und Wirtschaftsachsen zwischen Hürth, Köln und dem Raum Marsdorf.

**Weitere Brennpunkte klar benannt**
Die Delegation nutzte den Termin, um zusätzliche Verkehrsknoten anzusprechen, die täglich für Stau und Zeitverluste sorgen. Besonders betroffen sind die Industriestraße als zentrale Verbindung zu Gewerbegebieten, die Horbeller Straße nach Marsdorf sowie die Engstellen der Luxemburger Straße von und nach Köln, die regelmäßig an ihre Kapazitätsgrenzen stößt. Deutlich wurde: Ohne Modernisierung, bessere Abstimmung und eine klare Priorisierung droht die Region weiter an Beweglichkeit einzubüßen.

**Digitale Werkzeuge sollen Planung verbessern**
Minister Krischer verwies zudem auf das digitale Baustellenmanagement „TIC“, das Kommunen eine langfristige und abgestimmte Planung ermöglicht. Die Delegation kündigte an, dieses Thema aktiv in die Verwaltungen des Rhein-Erft-Kreises einzubringen – damit Baustellen künftig besser koordiniert werden und weniger „im Weg stehen“.

**Fazit des Arbeitskreises**
„Der heutige Termin zeigt: Wenn man miteinander spricht statt übereinander, bewegt man etwas – für die Region, das Handwerk, die Wirtschaft und die vielen Beschäftigten, die täglich auf funktionierende Infrastruktur angewiesen sind“, so Guido Mumm, Vorsitzender des AWH.
Mit den Fortschritten beim Ersatzneubau der A4-Brücke und der Planfeststellung zur Linie 18 geht die Delegation gestärkt aus Düsseldorf zurück. Zugleich bleibt klar: Die Verkehrsinfrastruktur im Rhein-Erft-Kreis braucht mehr Tempo, mehr Koordination und mehr Verlässlichkeit.

Foto AWH, v.l.n.r.: Guido Mumm, Thomas Kuhlow, Oliver Krischer, Thomas Okos, Peter Ropertz

---

# Auch im neuen Jahr treffen wir uns im "Digi-Cafe"

Der Arbeitskreis Wirtschaft Hürth lädt alle Mitglieder und interessierten Unternehmen herzlich zum nächsten digitalen Austausch im Rahmen des **AWH-Digi-Café**s am **16. Januar 2026 um 7:30 Uhr** ein.

Die Veranstaltung findet online unter der Moderation unserer Vorsitzenden über Microsoft Teams

statt; der Zugangslink ist hier hinterlegt.

Im Mittelpunkt stehen dieses Mal vor allem zwei Themenblöcke

- AWH-Klausur – Raum für Ideen, Kritik, Anregungen und neue Projekte
- Social Media – Wie Unternehmen ihre Sichtbarkeit und Reichweite stärken können

Das Format knüpft an die bisherigen "Digi-Cafés" an, bei denen praxisnaher Austausch, gegenseitige Unterstützung und die Vernetzung der Hürther Unternehmen im Vordergrund stehen. Eingeladen sind ausdrücklich alle Mitglieder sowie Unternehmen, die sich noch nicht entschließen konnten dem AWH beizutreten, aber auch Freunde und Wegbegleiter des AWH.

Wer eigene Fragestellungen oder Themenimpulse für zukünftige "Digi-Cafes" einbringen möchte, kann diese vorab an die AWH-Geschäftsstelle (info@awh-huerth.de) senden; sie werden nach Möglichkeit in die Moderation aufgenommen.

---

# Einladung zur Abschlussveranstaltung der Zukunftswerkstatt Gesundheit am 28. Januar 2026

Nach einer spannenden und erfolgreichen Reihe von Workshops zur Zukunftswerkstatt Gesundheit möchten wir Sie herzlich zur Abschlussveranstaltung am **28. Januar 2026** im Bolzplatz Hürth einladen. Gemeinsam mit der Stadt Hürth und zahlreichen Akteuren aus der Hürther Gesundheitsbranche haben wir in den vergangenen Monaten wichtige Impulse für die lokale Gesundheitsversorgung gesetzt.

**Was erwartet Sie?**
Im Rahmen der Abschlussveranstaltung werden wir die Ergebnisse der drei Workshops – zu intersektionaler Vernetzung, health AI Hub und betrieblichem Gesundheitsmanagement – präsentieren und gemeinsam diskutieren. Es geht darum, die erarbeiteten Ideen und Lösungsansätze zu reflektieren und den nächsten Schritt zu planen: Wir möchten mit Ihnen darüber sprechen, wie wir die Zukunftswerkstatt Gesundheit als „Stammtisch Gesundheit“ weiterführen können. Ziel ist es, einen regelmäßigen Austausch für die intersektionelle Zusammenarbeit in der Hürther Gesundheitsbranche zu etablieren – für mehr Vernetzung, Innovation und gemeinsame Projekte.

**Für wen ist die Veranstaltung?**
Alle Teilnehmenden der Workshops, VertreterInnen aus Gesundheitswesen, Wirtschaft, Politik und alle, die sich für die Zukunft der Gesundheitsversorgung in Hürth engagieren möchten, sind herzlich

willkommen.

**Wann & Wo?**
Dienstag, 28. Januar 2026, 18 Uhr
Bolzplatz Hürth, Sudetenstraße 69, 50354 Hürth

**Anmeldung:**
Bitte melden Sie sich **bis zum 20. Januar 2026** an unter: https://eveeno.com/140946959
Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit Ihnen und auf die gemeinsame Gestaltung der Zukunftswerkstatt Gesundheit als Stammtisch für die Hürther Gesundheitsbranche!

***Vielleicht eine kleine Entscheidungshilfe:*** *Hier finden Sie den umfassenden Beitrag über die Auftaktveranstaltung Zukunftswerkstatt Gesundheit vom 21. Mai 2025 aus dem Newsletter 07/2025 mit Bildern und Videos.*

---

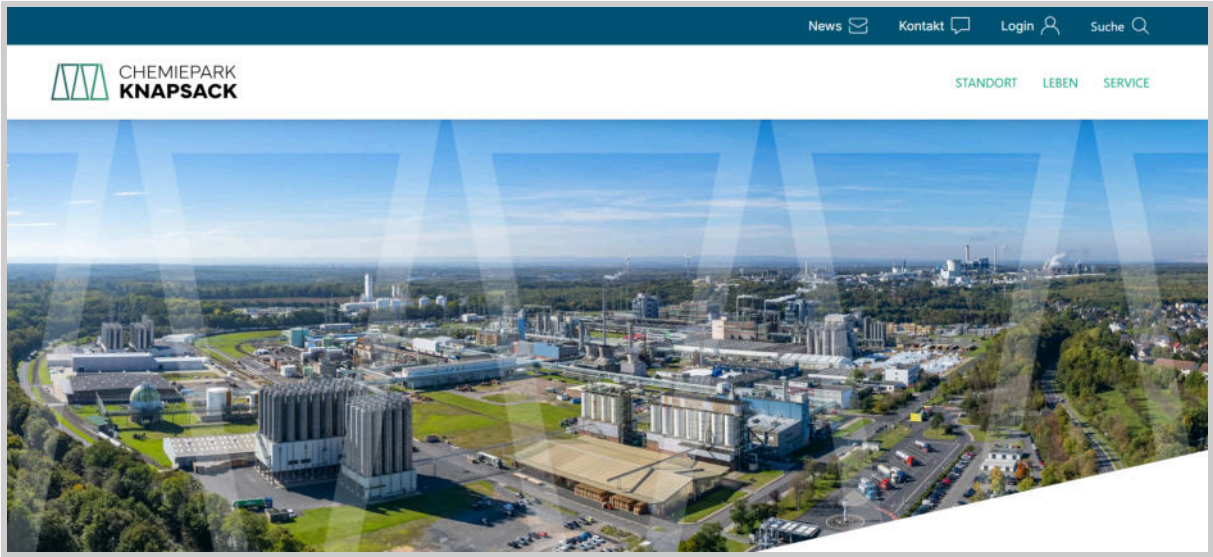
# Neues Design und Logo für den Chemiepark Knapsack - Übersichtlich aufbereitete Inhalte unterstützen die Orientierung für Investoren

Der Chemiepark Knapsack hat seinen Internetauftritt um einen Bereich speziell für Investoren ergänzt. Auf der neuen Seite finden Interessierte vielfältige Informationen und eine verbesserte Orientierung. Investoren erhalten Einblicke in Themen, wie Kreislaufwirtschaft, Infrastruktur und Verbundstrukturen. Besucher*innen finden zudem grafisch aufbereitete standortbezogene Kennzahlen und eine Übersicht über die vielfältigen Standortvorteile.

„Die Chemiebranche verändert sich. Wir wollen mit dem neuen Auftritt zeigen, dass wir uns der Zukunft stellen und wissen, worauf es dabei für Investoren und die Menschen in der Region ankommt“, sagt Pierre Kramer, Leiter Standortentwicklung beim Chemieparkbetreiber YNCORIS. „Viele sprechen darüber, wir können unsere Wandelfähigkeit nachweisen. Unsere Neuansiedlungen der letzten Jahre kommen aus der Kreislaufwirtschaft, und wir engagieren uns in Knapsack dafür, wichtige Infrastrukturen und Energien der Zukunft, wie zum Beispiel eine Wasserstoff-Kernnetzanbindung oder eine $CO_2$-Infrastruktur zu erhalten. Kurz: Wir sind ein attraktiver, zukunftsorientierter Standort, das wollen wir deutlich machen.“ Die sonstigen bisherigen Inhalte aus den Themenkomplexen bleiben inhaltlich unverändert und finden Platz in den drei neuen Menüpunkten *Standort, Leben* und *Service.*

**Neuer Auftritt, neues Logo**
Im Zuge der Überarbeitung erhielt die Website zudem ein neues visuelles Erscheinungsbild mit einem neuen Logo und einer veränderten Farbgestaltung. Das charakteristische Feierabendhaus, das bisher den Kern des Logos bildete, bleibt auch weiterhin sichtbar. Jetzt allerdings nicht mehr als Silhouette, sondern über dessen einzigartige Fenster. Das Logo erinnert dabei gleichzeitig an Erlenmeyerkolben und schafft so einen Bezug zur Chemiebranche. Die farbliche Gestaltung der Website mit einem dunkleren Grünton soll darüber hinaus die Ausrichtung auf Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit optisch unterstützen.

Der neue Auftritt ist unter folgendem Link erreichbar: https://www.chemiepark-knapsack.de/




---

# CABB GmbH - Schließung des Standortes Knapsack ab Mitte 2027

Die CABB GmbH hat uns darüber informiert, dass sie die Produktionsanlagen am Standort Knapsack über 2027 hinaus aus wirtschaftlichen Gründen nicht weiter betreiben wird. Details hierzu finden Sie in der Pressemeldung, die CABB am 04. Dezember 2025 versendet hat.

Wir bedauern sehr, dass wir perspektivisch einen langjährigen Verbund- und Standortpartner verlieren und werden die CABB auf Wunsch selbstverständlich bei allen nun anstehenden Anforderungen wie einem möglichen Rückbau der Anlagenkapazitäten unterstützen.

Wir stehen insbesondere im globalen Wettbewerb vor Herausforderungen, wie beispielsweise hohen Energie- und Rohstoffkosten – dessen sind wir uns bewusst. Und dennoch glauben wir an einen weiterhin starken Standort: der Chemiepark Knapsack ist mehr als ein Industriestandort. Er ist ein Ort des Miteinanders, des Wandels und des Fortschritts. Ein Ort, an dem Menschen vertrauensvoll und gemeinsam an Lösungen und Zukunftsstrategien arbeiten.

Wir befinden uns in einer Transformation in Richtung Kreislaufwirtschaft, die wir bereits vor nunmehr 16 Jahren mit dem Ersatzbrennstoffkraftwerk der EEW in die Umsetzung gebracht haben. Der Chemiepark Knapsack hat in dieser Zeit eine stetige Weiterentwicklung durch Erweiterungen und Neuanlagen sowohl durch Standortfirmen als auch Neuansiedlungen erfahren. Unser Plan war und ist es, Prozessanlagen anzusiedeln, die mit nachhaltigen Produktionen den Stoffverbund erhalten und die lokale Kreislaufwirtschaft stärken. Das Ziel ist noch nicht final erreicht, aber wir befinden wir uns weiterhin auf einem guten Weg.

Thomas Kuhlow

Leitung Kommunikation
YNCORIS GmbH & Co. KG

---

# Prakticon - die Praktikumsbörse von Hürth und für Hürth

Die Idee eines solchen Tools entstand aus dem Wunsch, Schüler und Unternehmen besser miteinander zu vernetzen. Erste Erfahrungen mit Veranstaltungen wie dem „Marktplatz der Möglichkeiten“ zeigten den großen Nutzen des Austauschs, machten aber auch den hohen organisatorischen Aufwand für Schüler und Unternehmen deutlich. Deshalb gewann der Gedanke an eine digitale Lösung zunehmend an Bedeutung. Bestehende technische Lösungen sind leider aus unserer Sicht nicht den Anforderungen und Ansprüchen gewachsen, so dass - in Zusammenarbeit mit uns, dem Arbeitskreis Wirtschaft Hürth, der Wirtschaftsförderung der Stadt und diconit schließlich eine neue Plattform entstanden ist, die den unkomplizierten Austausch und die Vernetzung zwischen Schüler und Unternehmen ermöglicht.

Es gibt jetzt eine Beta-Version, die zunächst nur für die Aufnahme von Unternehmen, die einen oder mehrere Praktikumsplätze anbieten möchten, entstanden ist. Das Roll-out ist für den Zeitpunkt der Ausbildungsbörse am 07. Februar 2026 im Goldenberg Europakolleg in Hürth vorgesehen.

Wir möchten Ihnen jetzt exklusiv die Möglichkeit geben, sich in die Datenbank einzutragen und Ihr Praktikumsangebot abzugeben. Folgen Sie bitte den Anweisungen in der hier beigefügten Präsentation. Unter prakticon.de können Sie sich unter „Verwaltung“ (ganz oben rechts) als anbietendes Unternehmen eintragen.

Nutzen Sie die Chance auf sehr einfachem und unkompliziertem Weg, junge Menschen für einen Praktikumsplatz in Ihrem Unternehmen zu finden.

---

# Wir stellen vor: "Krieg E-Tech GmbH" Torsten Krieg

**Stellen Sie sich bitte kurz persönlich vor:**
Mein Name ist **Torsten Krieg**. Ich bin 38 Jahre und wohne in Mechernich/Eifel

**Wo befindet sich Ihr Unternehmen?**
Unser Firmensitz befindet sich ist Im Steinrausch 39, 53894 Mechernich

**Seit wann existiert das Unternehmen?**
Das Unternehmen wurde am 15.08.2019 gegründet.

**Wie viel Mitarbeiter beschäftigen Sie?**
Aktuell beschäftigen wir 5 Mitarbeiter

**Welche Art eines Unternehmens betreiben Sie?**
Unser Unternehmen ist spezialisiert auf den Bau und Wartung von Photovoltaikanlagen, Speichersystemen sowie der konventionellen Elektrotechnik für Privat, Industrie und Gewerbekunden. Wir betrachten uns als Handwerksbetrieb/Dienstleister in der Elektrotechnik.

**Welche Funktion haben Sie in Ihrem Unternehmen?**
Ich bin Geschäftsführender Gesellschafter

**Wie sind Sie auf den AWH aufmerksam geworden?**
Durch das BNI-Mitglied Achim Pötz – Metallbau Pesch

**Warum sind Sie Mitglied im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth geworden?**
Vernetzung und Vorstellung unseres Unternehmens und seiner Dienstleistung

**Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft?**
Eine Erweiterung des unternehmerischen Netzwerks und auch gerne den persönlichen Kontakt zu anderen Unternehmern.

**Mit welchen Hobbys halten Sie sich den Kopf frei und finden damit den Ausgleich zum Job?**
Restauration von historischen Fahrzeugen
www.ihrstromvomdach.de

---

# Wir stellen vor: "GT Autoglas NRW" Thomas Ilchmann

**Stellen Sie sich bitte kurz persönlich vor:**
Mein Name ist Thomas Ilchmann, ich bin 57 Jahre, verheiratet, habe eine Tochter und wohne in Hürth-Fischenich

**Wo befindet sich Ihr Unternehmen?**
GT Autoglas NRW finden Sie in der Gennerstraße 72, 50354 Hürth-Fischenich

**Seit wann existiert das Unternehmen?**
Das Unternehmen betreibe ich seit 1996 und befand sich bis 2017 in Köln-Nippes. Seit 2017 sind wir in Hürth-Fischenich ansässig..

**Wie viel Mitarbeiter beschäftigen Sie?**
Ich beschäftige nicht nur mich :) sondern weitere vier Mitarbeiter.

**Welche Art eines Unternehmens betreiben Sie?**
GT Autoglas NRW ist eine Einzelfirma. Unser Geschäftsfeld ist der Austausch und die Reparatur von Autoscheiben aller Fahrzeugtypen. Ob Pkw, Lkw oder Bus – wir wechseln oder reparieren alle Scheiben, bieten einen kostenfreien Vor-Ort-Service in ganz NRW und rechnen mit allen Versicherungen direkt ab.

**Welche Funktion haben Sie in Ihrem Unternehmen?**
Ich bin Geschäftsführer des Unternehmens

**Wie sind Sie auf den AWH aufmerksam geworden?**
In erster Linie durch einen Freund, Goran Przevski, Mitarbeiter bei den Stadtwerken Hürth mit dem ich auch Fußball spiele. Darüber hinaus auch von anderen Unternehmern in Hürth. Nach dem letzten Training hatte Goran mich noch einmal daran erinnert und dann bin ich direkt aktiv geworden und habe auf der AWH-Seite online den Antrag gestellt.

**Warum sind Sie Mitglied im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth geworden?**
Ich halte viel von Vernetzen. Und halte das, was der AWH den Mitgliedsunternehmen bietet, für eine gute Sache und möchte gerne Teil des Gesamten sein.

**Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft?**
Ich freue mich auf neue Kontakte, den Austausch untereinander und auf die Möglichkeit, von kompetenter Seite über die eventuell anstehenden Veränderungen in der Politik bzw. der Wirtschaftslage in der Stadt Hürth informiert zu werden.

**Mit welchen Hobbys halten Sie sich den Kopf frei und finden damit den Ausgleich zum Job?**
Ich spiele leidenschaftlich Fußball in der Alt-Herren-Riege beim FC Hürth, gehe mit meinem Hund spazieren und finde perfekten Ausgleich im Kreis meiner Familie.
www.gt-autoglas.de

---

# Wir stellen vor: "BBQ Raum Hürth" - Hermann Donnik

**Stellen Sie sich bitte kurz persönlich vor:**
Mein Name ist Hermann Donnik. Ich bin 52 Jahre und wohne in Köln

**Wo befindet sich Ihr Unternehmen?**
BBQ Raum Hürth findet man in der Daimlerstraße 7 in 50354 Hürth

**Seit wann existiert das Unternehmen?**
Seit dem 01.06.2024 gibt es BBQ Raum Hürth

**Wie viel Mitarbeiter beschäftigen Sie?**
Zurzeit beschäftigen wir fünf Mitarbeiter. Dies sind Freiberufler aus der Region.

**Welche Art eines Unternehmens betreiben Sie?**
Wir bieten eine Grillschule, Kochschule mit Outdoor Terrasse, Eventlocation Multimedial, Tagungs- und Seminarraum.

**Welche Funktion haben Sie in Ihrem Unternehmen?**
Ich bin geschäftsführender Gesellschafter.

**Wie sind Sie auf den AWH aufmerksam geworden?**
Ich wurde von der Stadt Hürth bzw. dem AWH kontaktiert. Diese wurden auf den BBQ Raum aufmerksam durch meine vielen Posts auf Facebook und Instagram.

**Warum sind Sie Mitglied im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth geworden?**
BBQ Raum sieht sich als ein Teil von Hürth - Wir sind Hürth - Gemeinsam sind wir Stark. Dabei ist es selbstverständlich Mitglied im AWH zu sein, nur so wachsen wir.

**Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft?**
Ich freue mich darauf, aktiv an der Erreichung gemeinsamer Ziele mitzuwirken, Wissen auszutauschen, sich zu vernetzen,

**Mit welchen Hobbys halten Sie sich den Kopf frei und finden damit den Ausgleich im Job?**
Auf Kurztrips, mit meinem Sportboot, seit kurzem Golfen, mit Freunde und Kollegen treffen, Smalltalk :-)

**Wissenswertes über Hermann Donnik und BBQ Raum:**
**Hermann Donnik**, Euro-Toques Chef Deutschland , Gastgeber & Visionär
Mehr als 30 Jahre internationale Küchenerfahrung; Patissier-Ausbildung in Belgien; TV-Stationen und Auszeichnungen als Euro-Toques Chef; Sachverständiger und Gutachter für HOGA & Culinary Chef Commander (British Culinary Federation) United Kingdom, London. Hermann Donnik vereint Handwerk mit Haltung – und bringt Teams, Gruppen & Gäste auf genussvolle Weise zusammen. Als Gast kommen und als Freund gehen.

*„Kochen ist Begegnung. Feuer ist Kommunikation.*
*Wenn Menschen zusammen-kommen, entsteht mehr als ein Menü.“*

**BBQ Raum**
Der BBQ Raum ist ein umgebautes Einfamilienhaus mit Wintergarten und einer großen Terrasse mit mehreren Grills sowie Plancha Grill. Das Gebäude wurde umkonzipiert in eine BBQ Location und somit in ein Zentrum für Grill-Events, Kurse, Präsentationen und Tagungen.

Hermann Donnik legt Wert auf hohe Qualität und Gastgeberkultur, was sich auch in seiner 5-Sterne-Bewertung widerspiegelt.
www.bbq-raum.de

---

# Wir begrüßen neue Mitgliedsunternehmen

Erneut freuen wir uns ganz besonders über zwei neue Unternehmen, die den Weg zum AWH gefunden haben:

**BBQ Raum Hürth**
Daimlerstraße 7
50354 Hürth
www.bbq-raum.de

**bube dame kaiser gmbh**
Kierberger Straße 158
50321 Brühl
http://www.bube-dame-kaiser.de

---

# Google-Rezensionen zum AWH im Netz

Auch der AWH lebt von Rezensionen zum eigenen Tun. Wenn Sie möchten, teilen Sie doch Ihr Meinung zum AWH in Hürth über diesen QR-Code oder den hier hinterlegten Link . Ob positive oder weniger positive Meinungen oder Einschätzungen, sie bringen uns als Solidargemeinschaft der Hürther Unternehmen auf alle Fälle einen Schritt weiter und wir können darauf reagieren.

---

# Last but not least - AWH-Terminübersicht

**Freitag, 16. Januar 2026, 7:30 Uhr**
"Digi-Cafe" - Moderation Guido Mumm (siehe Beitrag in diesem Newsletter)
Zur Teams-Sitzung gelangen Sie über diesen Link

**Mittwoch, 28. Januar 2026, 18 Uhr**
Abschlussveranstaltung der Zukunftswerkstatt Gesundheit
(siehe Beitrag in diesem Newsletter)
Bolzplatz Hürth, Sudentenstraße 69, 50354 Hürth
Anmeldung über https://eveeno.com/140946959

**Montag, 02. März 2026, 18 Uhr**
Speednetworking des AWH
bei WIR gGmbH, Neumannstraße 2, 50354 Hürth
Anmeldung unter https://eveeno.com/336421215

**Sie finden auch alle aktuellen Termine auf der AWH-Internetseite unter** Termine

---

# 2025 - Ein Rückblick sei erlaubt

Mitte Dezember eines Jahres wird sehr gerne zurückgeblickt, was alles passiert ist. Ob TV, Radio oder im Netz findet man ein Sammelsurium an Ereignissen des zu Ende gehenden Jahres. Wir wollen da nicht zurückstecken und haben eine kleine Statistik erstellt, was Ihnen der Newsletter in 2025 geboten hat.

Mit 15 Ausgaben, dazu drei Sondernewsletter zu besonderen Themen in 2025, haben wir Sie mit etwa 150 Beiträgen auf dem Laufenden gehalten und Sie informiert über das, was Sie interessieren sollte/könnte. Erfreut sind wir, dass bei jeweils etwa 370 Empfängern eines jeden Newsletters die Öffnungsquote bei knapp 60 % lag. Wir denken, das ist ein gutes Ergebnis und bedanken uns dafür bei Ihnen.

Nichtsdestotrotz soll der Newsletter keine Einbahnstraße sein. Gerne dürfen Sie sich an der inhaltlichen Gestaltung beteiligen. Geben Sie uns Bescheid, wenn Sie ein Thema aus Ihrem Unternehmen gerne kommunizieren möchten, wenn Sie etwas suchen oder anbieten möchten. Über info@awh-huerth.de können Sie mit uns in Kontakt treten.

Jetzt aber wünscht Ihnen die Redaktion des Newsletters zunächst ein ruhiges Weihnachtsfest im Kreise der Familie und Freunden mit leckerem Essen und netten Gesprächen. Ebenso wünschen wir Ihnen einen guten Rutsch in ein neues, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Wir wünschen uns, dass Sie uns weiterhin treu bleiben und den Newsletter weiterhin aufmerksam und neugierig lesen.

*Ihre Newsletter-Redaktion*

*Copyright © 2025 AWH – ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT HÜRTH e. V., All rights reserved.*

Fügen Sie unsere E-Mail-Adresse als sicheren Absender hinzu.

Abonnement verwalten oder zukünftige Newsletter abbestellen.

INTUIT mailchimp